

Fachkräfte für die Energiewende benötigt

Die Energiewende erhöht weltweit den Bedarf an Fachkräften für energieeffizientes Bauen und nachhaltiges Gebäudemanagement. Aus diesem Grund bietet die TU Berlin unterstützt durch die GASAG AG und GASAG Contracting seit dem Wintersemester 2016/2017 den interdisziplinären Masterstudiengang (MBA) „Building Sustainability“ an. Dieser richtet sich dabei explizit an ausländische Studierende aus den Fachbereichen Gebäude- und Immobilienmanagement sowie Ingenieurwissenschaften und Architektur. Im ersten Jahrgang haben sich 16 Studentinnen und Studenten aus vier Kontinenten für das neue Fach auf dem EUREF-Campus entschieden.



Foto: Die Studentinnen und Studenten des ersten Studienjahrgangs „Building Sustainability“ eingerahmt von den Initiatoren, Reinhard Müller, EUREF AG, Frank Mattat, GASAG Contracting, Prof. Julian Wékel (TU Darmstadt) und Prof. Frank Behrendt (TU Berlin) (v.l.n.r.)

„Die Energiewende benötigt gut ausgebildete junge Menschen, die nicht nur energieeffiziente Gebäude bauen, sondern auf das größere Bild sehen, also die Frage beantworten können, wie ein Gebäude energetisch in seine Umgebung, in sein Quartier passt“, erklärt Frank Mattat, Geschäftsführer der GASAG Contracting. Da hier Nachholbedarf bestünde, engagiere sich die GASAG-Gruppe nun gemeinsam mit der TU Berlin. „Junge Fachkräfte fallen nicht vom Himmel. Es ist der GASAG daher ein besonderes Anliegen, hier zur Ausbildung beizutragen.“

GASAG und GASAG Contracting werden zunächst für drei Jahre den Studiengang finanziell unterstützen. Zusätzlich bringen beide Partner ihr Know-how praktisch ein: Sie bieten den Studierenden im

Rahmen von Praktika die Möglichkeit, das theoretisch Erlernte auch in der Praxis umzusetzen und zu vertiefen. Der Studiengang geht über drei Semester und findet auf dem EUREF-Campus auf dem Gelände des ehemaligen Schöneberg Gasometers statt. Auf dem Campus sind bereits eine Vielzahl von Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Energie, Nachhaltigkeit und Mobilität angesiedelt.

Ebenfalls von Konzept des Studienganges überzeugt ist Prof. Frank Behrendt von der TU Berlin: „Durch unsere starken Partner aus der Praxis können wir den Studierenden neben der theoretischen Ausbildung nun auch Einblicke in die praktische Umsetzung in führenden Unternehmen im Bereich Energieeffizienz geben.“

Reinhard Müller, Vorstand des EUREF-Campus pflichtet Mattat bei: „Die schnelle Entwicklung in Effizienztechnologien und neuen Möglichkeiten der Gebäudetechnik kann von Universitäten nur sehr schwer zeitnah abgebildet werden. Es freut uns daher, dass hier auf dem EUREF-Campus, wo bereits viele Firmen aus dem Bereich moderner Umwelttechnik angesiedelt sind, nun ein praktisch fundierter Studiengang angeboten wird.“ Müller ergänzt: „Wir sind uns sicher, dass auf dem EUREF-Campus Synergien entstehen werden, die sowohl die Ausbildung der Studierenden vertieft, als auch zur Weiterentwicklung der angesiedelten Firmen beiträgt.“

Die GASAG AG ist ein führender Energiedienstleister mit dem Schwerpunkt in der Region Berlin-Brandenburg mit 170 Jahren Erfahrung. Privat- und Gewerbekunden der GASAG und ihrer Tochterunternehmen profitieren von einer Vielzahl von Dienstleistungen für die Gas-, Strom- und Wärmeversorgung. Dabei setzt die GASAG-Gruppe auf erneuerbare Energien und effiziente Technologien.

Die GASAG Contracting GmbH ist ein bundesweit tätiges Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in Energiedienstleistungen. Das Leistungsangebot umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Contracting-Projekten. Dafür plant, finanziert und betreibt die Gasag Contracting Anlagen zur Energieerzeugung, die anschließend Nutzenergie in Form von Wärme, Dampf, Kälte und Strom liefern. Dabei setzt sie ihren Fokus auf die Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien. Die GASAG Contracting ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der GASAG AG und ein Unternehmen der GASAG Gruppe.

Quelle: GASAG